

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bau einer Bezirksstraße.

Der Bezirksausschuß in Hochstadt a. J. (Böhmen) vergibt im Offertwege den Bau der Bezirksstraße von Hochstadt über Trüß gegen Jablonetz in einer Gesamtlänge von 4900 m im veranschlagten Kostenbetrage von K 50.897. Anbote sind bis 10. März l. J., vormittags 11 Uhr an den Bezirksausschuß in Hochberg zu richten, bei welchem auch Pläne, Kostenanschläge, Baubedingnisse eingesehen werden können. Vadium 5%.

Beleuchtung.

Das Gemeindeamt Hussowitz bei Brünn vergibt im Offertwege die Einführung einer modernen Beleuchtung. Anbote sind bis 15. März l. J., mittags 12 Uhr, dortselbst einzureichen.

Brückenbau.

Für den Bahn der Brücke im Zuge der Bezirksstraße Orlau-Peterswald, beim katholischen Pfarrgebäude in Orlau, samt Struschkabachkorrektur und Straßenverbreiterung gelangen die erforderlichen Arbeiten, einschließlich der Lieferung der hierzu erforderlichen Materialien, zur Vergebung. Anbote sind bis 15. März l. J., vormittags 9 Uhr, beim Obmanne des Bezirksstraßenausschusses in Poremba (Schlesien) einzubringen. Die vom schlesischen Landesbauamt verfaßten Baupläne, Bedingnisse etc. liegen in der Gemeindekanzlei in Poremba zur Einsicht auf.

Briefkasten.

Herrn Leopold Mayr, St. Pölten. Es ist erst abzuwarten, wer der Erster der Kadetten-Schulhausbaues in Enns sein wird; an denselben können Sie dann ihr Offert richten.

Herrn Moriz Weiß in Budapest. Zur Veröffentlichung von Schwindel-Insertaten geben wir unser Blatt nicht her.

Aus der Fachliteratur.

Jahrbuch der Bauindustrie. Der Kompaßverlag (Wien I., Maria Theresiastraße 32) versendet soeben ein Jahrbuch der Bauindustrie für 1905, welches in diesem Jahre eine außergewöhnliche Bereicherung durch ein Verzeichnis der protokollierten Industriefirmen erfahren hat. Auch die Industriestatistik, welche das Jahrbuch zum erstenmale bringt, gewinnt dadurch ein besonderes Interesse, daß die Ergebnisse der österreichischen Gewerbezahlung vom Jahre 1902 bereits verarbeitet werden. — Das Jahrbuch ist für jeden Interessenten der Baumaterialien-, keramischen und Glasindustrie von

größtem geschäftlichen Werte und kann auch mit Rücksicht auf den überaus mäßigen Preis (K 3.50) nicht warm genug empfohlen werden.

Offene Stellen.**Lehrerstelle.**

An der k. k. deutschen Staatsgewerbeschule in Pilsen ist eine Lehrerstelle für maschinentechnische Fächer sofort zu besetzen. Mit derselben sind ein Anfangsgehalt von K 2800.— und eine Aktivitätszulage von K 600.— verbunden. Nach je fünf Jahren wächst der Gehalt um Zulagen, welche in die Pension einrechenbar sind. Die beiden ersten dieser Quinquennalzulagen betragen je K 400.—, die drei letzten je K 600.—. Nach 15jähriger zufriedenstellender Dienstzeit erfolgt überdies die Beförderung in die VIII. Rangsklasse, womit eine weitere Erhöhung des Gehaltes um K 800.— sowie der Aktivitätszulage um K 120.— verbunden ist. Gesuche um diese Stelle sind an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht zu stilisieren und nebst den erforderlichen Belegen (kurze Lebensbeschreibung, Zeugnisse über die erforderlichen Studien und die Praxis sowie über den Gesundheitszustand) an die Direktion der genannten Lehranstalt zu senden.

Assistentenstelle.

An der deutschen Technischen Hochschule in Prag gelangt im Sommersemester 1904/05 die Stelle eines Assistenten bei der Lehrkanzel für Hochbau zur Besetzung. Die Ernennung für diese Stelle erfolgt auf zwei Jahre und kann auf weitere zwei, beziehungsweise vier Jahre verlängert werden. Mit derselben ist eine Jahresremuneration von K 1400.— verbunden, welche nach Ablauf des 2. und 4. Dienstjahres um je K 200.— erhöht wird. Gesuche mit dem Nachweise der mit Erfolg abgelegten II. Staatsprüfung aus dem Hochbaufache sind bis 15. März l. J. beim Rektorate dieser Hochschule einzureichen. Näheres im Anzeigenblatte.

Architekten- oder Bautechnikerstelle.

Das schlesische Landesbauamt in Troppau engagiert sofort Architekten oder Bautechniker mit Baumeisterprüfung. Fertigkeit im Zeichnen, praktische Erfahrung in der Bauausführung sowie im Entwerfen und Aufstellen von Kostenanschlägen Bedingung. Die Anstellung erfolgt auf gegenseitige mindestens vierwöchentliche Kündigung. Architekten mit voller Hochschulvorbildung können dauernd angestellt werden. Offerte mit Gehaltsansprüchen sind an obgenanntes Landesbauamt zu richten.

Angesuchte Baulizenzen in Linz.

In der Zeit vom 1. Februar bis 28. Februar 1905 wurde um folgende Baulizenzen angesucht:

Bauwerber	Örtlichkeit	Art des Baues	Baumeister
Leopold Grüner	Dr. Bahrstraße	zweistöckiges Wohnhaus	Schwamberger Maurermeister
Edle von Turner	Feldstraße Nr. 21	Herstellung einer Hausmeisterwohnung	Franz Weigl
Ernst Kohlmünzer	Römerstraße Nr. 15	Verschiedene Neuherstellungen	Oberösterreichische Baugesellschaft
Heinrich Wondrak	Kaiser Josefstraße	zweistöckiges Wohnhaus	Gustav Steinberger
Andreas Kiemesweger	Landstraße	einstöckiges Gebäude	Leonh. Lang & Sohn Maurermeister
Johann Lenz	Lustenau Nr. 50	Einbau eines Viehstalles	Fabigan & Feichtinger